

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 20 (1926-1927)
Heft: 1

Artikel: Geologische Beschreibung des Monte Campo dei Fiori u. der Sedimentzone Luganeseersee-Valcuvia
Autor: [s.n.]
Vorwort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158601>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Seite
D. Der Calcare Ammonitico rosso	119
1. Gegend von Ardena	120
2. Vorkommen am M. Marzio und M. Scerrè	121
3. Gebiet von Gavirate-Caravate	121
E. Radiolarit und Aptychenschichten	121
V. Majolica	122
VI. Pliocaen	123
VII. Quartärbildungen	124
1. Moränenbildungen	124
2. Bergstürze	125
3. Einige Bemerkungen über die Täler des aufgenommenen Gebietes	126
Tektonik	127
I. Allgemeines.	127
II. Tektonische Einzelbeschreibung.	127
A. Mulde des S. Salvatore	127
1. Casoro-Barbengo-Gebiet (Trias)	128
2. Gebiet des M. Marzio inkl. Sasso Caslano	128
3. Gebiet des M. Scerrè.	138
4. Gebiet von Bédero-Rancio	140
a. Scholle I (Glimmerschiefer)	141
b. Scholle II (Sasso Merée).	143
c. Scholle III (Officina Elettrica)	145
d. Scholle IV (Bédero).	146
Zusammenfassung über das Gebiet von Bédero	148
B. Antiklinale des Campo dei Fiori.	149
1. Der Nordwestschenkel = Gebiet des M. Martinello	149
2. Die Zone des Umschwenkens = Gebiet von Orino	150
3. Der Südschenkel = Gebiet des M. Campo dei Fiori	152
Zusammenfassung der wichtigsten Resultate	152
Literaturverzeichnis	154

Vorwort.

Die vorliegende Untersuchung liefert einen Beitrag zur geologischen Kenntnis der lombardischen Kalkalpen zwischen Luganersee und Lago di Varese und stellt gewissermassen die westliche Fortsetzung dar zur kürzlich erschienenen Abhandlung von A. SENN: „*Beiträge zur Geologie des Alpensüdrandes zwischen Mendrisio und Varese*“, die nach Westen an der westlichen Olona abschliesst.

Vorläufig mag schon an dieser Stelle erwähnt werden, dass die westliche Fortsetzung des Alpensüdrandes bis an den Langensee von Herrn cand. geol. J. VAN HOUTEN, Geol. Institut Basel, untersucht wird, während Herr Prof. B. G. ESCHER aus Leiden (Holland) mit einigen Schülern das spezielle geologisch-petrographische Studium des Luganeser Porphyrgesteins

bietet in Angriff genommen hat. Für vorliegende Arbeit können besonders die Untersuchungen der Herren KUENEN (Gebiet Cabiaglio bis Valganna) und DE ZITTER (Gebiet Valganna bis Luganersee) von Interesse werden.¹⁾

Die Feldaufnahmen zu vorliegender Arbeit wurden in den Jahren 1922—1924 jeweils im Frühling und Herbst ausgeführt.

Zu grossem Danke bin ich Herrn Prof. Dr. A. BUXTORF verpflichtet, der mir sowohl auf Exkursionen im Untersuchungsgebiet als auch bei der Ausarbeitung des Beobachtungsmaterials reiche Anregung und Hilfe zu Teil werden liess.

Meinen Dank möchte ich auch meinem Kollegen Dr. ALFRED SENN aussprechen, der mir besonders zu Beginn meiner Untersuchungen mancherlei wertvolle Ratschläge erteilte.

Endlich bin ich Herrn Prof. Dr. C. RENZ sehr zu Dank verpflichtet für die Bestimmung meiner Fossilien aus dem Ammonitico rosso.

Die Belegmaterialien zur vorliegenden Arbeit sind dem Naturhistorischen Museum in Basel übergeben worden.

Einleitung.

Das untersuchte Gebiet bildet einen Ausschnitt der Kalkalpen des Alpensüdrandes zwischen Luganer- und Langensee, und zwar umfasst dasselbe den westlichen Teil der Antiklinale des Campo dei Fiori und der Salvatore-Mulde.

Zum Synklinalzug des San Salvatore stellen wir, im NE beginnend, den M. Caslano bei Ponte Tresa, den M. Marzio westlich des Luganerseeabschnittes Ponte Tresa- Porto Ceresio und den M. Scerrè bei Bédero.

Zur Campo dei Fiori-Antiklinale gehört als S-Schenkel der M. Campo dei Fiori, als NW-Schenkel der niedrige Höhenzug des M. Martinello bei Cuvio.

Die morphologische Gliederung des Gebietes ist keine sehr einfache, das Flusssystem ist ein kompliziertes. Dies ist bedingt durch ein spinnwebeartig ineinander greifendes System kleiner Gewässer, die häufig nur durch Talwasserscheiden getrennt sind.

Unter Hinweis auf nebenstehende Textfigur 1 ist eine Gliederung des Untersuchungsgebietes in folgende 5 Teilstücke festzustellen:

¹⁾ Anmerkung während des Druckes: Die Arbeiten sind inzwischen erschienen, siehe No. 90 und 91 des Literaturverzeichnis.